

Arbeitsmaterial zu Abschnitt 2.10

Beteiligung, Kompetenz und Saisonkräfte

Saisonkräfte einweisen und beteiligen: die Karte am Arbeitsplatz und die Antwort auf jeden Vorschlag.

Leitfrage Wer hat der Saisonkraft, die im April in Ihrem Haus angefangen hat, in ihrer ersten Woche gesagt, worauf es bei ihrer Arbeit für die Umwelt ankommt? Und wann hat Ihr Haus sie zuletzt etwas gefragt?

Dieses Blatt gibt den Werkzeugteil des Abschnitts in bearbeitbarer Form wieder: die Fragen in ihrer Reihenfolge, den Hinweis, was verlangt ist, von wem es verlangt ist und was nur Methode ist, und die Zahlen der Modellrechnung zum Ersetzen durch die eigenen. Die Begründung jedes Schritts steht im Buch. Das Blatt ersetzt weder die Norm noch eine Beratung im Einzelfall.

Das Werkzeug des Abschnitts

Tabelle 2 — Wo das Wissen sitzt und wie es zum Haus kommt

Wo das Wissen sitzt	Was dort bekannt ist	Form, die zur Schicht passt
Etage	Wäsche, Reinigungsmittel, Fenster und Heizung	Karte am Wagen; Frage bei der Übergabe am Schichtende
Küche und Spülküche	Lebensmittelabfälle, Wasser, Dosierung der Spülmittel	Frage beim Schichtwechsel; Aushang mit Bildern
Nachtdienst	was nachts läuft: Lüftung, Licht, offene Fenster	Zeile im Nachtbuch, die der Umweltmanagementbeauftragte liest
Saisonkräfte aller Abteilungen	was ein neuer Blick im April sieht und im Oktober mitnimmt	Einweisung in der ersten Woche; Gespräch vor der Abreise

Praktische Anwendung: Saisonkräfte in sieben Schritten einweisen und beteiligen

- 1. Die Handgriffe bestimmen.** Jede Abteilungsleitung schreibt vor Saisonbeginn auf, welche drei Tätigkeiten ihrer Abteilung einen bedeutenden Umweltaspekt berühren.
- 2. Die Karte schreiben.** Abteilungsleitung und eine erfahrene Kraft: eine Seite je Arbeitsplatz, mit Bildern, in den Sprachen der Schicht, mit dem Namen der Person, der man eine untaugliche Regel meldet.
- 3. Die erste Woche festlegen.** Wer weist ein, an welchem Tag nach dem Eintritt? Halten Sie Namen und Datum je Person fest.
- 4. Jede neue Regel abgehen.** Bevor sie gilt, geht der Umweltmanagementbeauftragte den Weg mit der Person, die ihn täglich geht.
- 5. Bei der Übergabe fragen.** Einmal in der Woche: Welche Regel kostet Zeit oder Material? Schreiben Sie die Antworten auf.
- 6. Jeden Vorschlag beantworten.** Auch den mündlichen und den ohne Namen, binnen vierzehn Tagen, am Brett der Abteilung, eine Ablehnung mit Grund.
- 7. Die Sitzung in die Schicht legen.** Arbeitsgruppe nach Schichtende, in bezahlter Zeit, mit Etage, Küche und Nachtdienst. Laden Sie die Arbeitnehmervertretung ein.

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein	Nachweis / Bemerkung
Wird jede Saisonkraft in ihrer ersten Woche am Arbeitsplatz eingewiesen, mit Nachweis je Person?			
Versteht jede Kraft der Schicht die Sprache oder die Bilder der Einweisung?			
Kann eine Etagenkraft sagen, warum die Regel für die Wäsche gilt?			
Sitzt in unserer Arbeitsgruppe je eine Person aus Etage, Küche und Nachtdienst?			
Tagt die Gruppe in bezahlter Zeit und zu einer Stunde, zu der die Schichten kommen können?			
Hat jeder Vorschlag der letzten zwölf Monate eine Antwort mit Datum?			
Ist die letzte neue Regel vor ihrer Einführung am Ort abgegangen worden?			
Ist die Arbeitnehmervertretung, wo es eine gibt, eingeladen worden?			

Häufige Fehler

Die Unterschrift unter der Begrüßung für die Einweisung halten. Sie belegt, wer im Raum saß.

Regeln am Schreibtisch ausrechnen. Ob sie aufgehen, zeigt erst der Weg mit dem Wagen.

Vorschläge im Protokoll beantworten. Die Antwort gehört an das Brett der Abteilung.

Dienstags um zehn tagen. Dann fehlen alle, die um diese Zeit arbeiten oder schlafen.

Hygieneregeln und Umweltregeln getrennt führen. Am Wagen treffen sie sich, und eine verliert.

Die Saisonkräfte im Oktober ohne Gespräch ziehen lassen. Ihr Wissen reist mit ihnen ab.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Wäsche im Vorjahr: 86.400 kg bei 32.000 Übernachtungen	2,7 kg	je Übernachtung; vor der Maßnahme 2,4 kg, Ziel 2,1 kg	
Saubere Wäsche im Sack: 8 Wagen, 1,5 Sätze, 4 kg, 200 Tage	9.600 kg	Schätzung der Etage; zu € 1,70 je kg € 16.320	
Zweite Fahrt: 8 Wagen zu 15 Minuten an 200 Tagen	400 Stunden	je Saison; zu € 18 je Stunde € 7.200	
Einweisung am Arbeitsplatz: 32 Saisonkräfte zu 45 Minuten	24 Stunden	je Saison; Zeit der Einweisenden	
Umweltteam: 7 Personen, 4 Sitzungen zu 1 Stunde	28 Stunden	jährlich; mit den Einweisungen 52 Stunden	

Was verlangt ist und was nur Methode ist

Tabelle 4 — Was verlangt ist, und was nur Methode ist

Verlangt (Verordnung)	Was es im Hotel belegt	Nur Handbuch oder Methode
Kompetenz der Personen unter der Aufsicht des Hauses, mit dokumentiertem Nachweis (Anhang II A.7.2)	Einweisung am Arbeitsplatz je Person, mit Datum und Namen	Handbuch: bei Neueinstellung «sogar erforderlich» (4.3); Methode: erste Woche
Bewusstsein für Umweltpolitik, bedeutende Umweltaspekte der eigenen Arbeit, eigenen Beitrag und Folgen (A.7.3)	was die Etagenkraft im Gespräch sagen kann	Methode: Karte am Wagen mit drei Handgriffen und Bildern
Einbeziehung in den Prozess der Verbesserung auf fünf Wegen, von der Umweltprüfung bis zur Umwelterklärung (B.6 Absatz 3)	Protokolle mit Namen aus Etage, Küche und Nachtdienst	Handbuch: Mitarbeiterbefragung, EMAS-Team (4.3, 1.3); Methode: Frage bei der Übergabe
Mitarbeitervertreter auf Antrag einbeziehen (B.6 Absatz 4)	Einladung an den Betriebsrat; sein Platz in der Arbeitsgruppe	Handbuch: Beteiligung «frühzeitig» einführen, mit den Arbeitnehmervertretern (4.3)
Gespräche mit dem Personal bei Umweltbetriebsprüfung und Begutachtung (Anhang III; Art. 25 Abs. 4)	Plan der Umweltbetriebsprüfung mit einem Termin in der Saison	Handbuch: Der Gutachter wählt seine Gesprächspartner (7.1.1); Methode: Liste der Vorschläge

Der Rahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Tabelle 5 — DACH-Anker: wer die Beschäftigten vertritt

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Beteiligung nach EMAS	Verordnung, unmittelbar (Anhang II B.6)	Verordnung, unmittelbar (Anhang II B.6)	gilt nicht; Teilnahme nur über einen Mitgliedstaat (Abschnitt 1.5)
Vertretung der Beschäftigten im Betrieb	Betriebsrat nach dem Betriebsverfassungsgesetz	Betriebsrat nach dem Arbeitsverfassungsgesetz	Arbeitnehmervertretung nach dem Mitwirkungsgesetz
Rechte der Vertretung bei Vorschlagswesen und Unterweisung	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft
Regel zur Beteiligung im nationalen EMAS-Gesetz	im Umweltauditgesetz, soweit gelesen, nicht gefunden	im Umweltmanagementgesetz, soweit gelesen, nicht gefunden	entfällt

Stand der Tabelle: 5. Oktober 2026. Die laufende Fassung aller DACH-Anker des Bandes, mit der geltenden Angabe und der Quelle jeder Änderung, führt die Plattform in der Datei «Band7a_Rechtsanker_DACH_laufend». Quelle: Francesco Dore, Das Steuer und die Lupe, Band 7a — EMAS: Das Haus im Register, Abschnitt 2.10. Edizioni Effedore 2026. © 2026 Francesco Dore. Zur Verwendung im eigenen Betrieb frei bearbeitbar. buecher.uffedore.com